

BILDUNGSANGEBOT DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN ARNSBERG

Eine Orientierungshilfe
Schuljahr 2026/2027

ARNSBERG













INHALT

Vorwort der Stadt 4

Vorwort der Grundschulen 5

Die Sekundarschule 6
Agnes-Wenke-Schule 7
Städt. Sekundarschule am Eichholz 9

Die Hauptschule 11
Städt. Kath. Bekenntnishauptschule „Grimmeschule“ Arnsberg 12

Die Realschule 14
Städt. Realschule Hüsten 15

Das Gymnasium 17
Städt. Franz-Stock-Gymnasium 18
Städt. Gymnasium Laurentianum 20
St.-Ursula-Gymnasium des Erzbistums Paderborn 22
Mariengymnasium Arnsberg 24

Sonderpädagogische Förderung an Schulen in Arnsberg 26
Städt. Fröbelschule Arnsberg 28
Ruth-Cohn-Schule 30
Caritas-Schule Mariannhill 32
Kontaktdaten der Förderschulen außerhalb von Arnsberg 34

VORWORT DER STADT

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

bald wird Ihr Kind seine vertraute Schule verlassen und eine weiterführende Schule besuchen.

Die Entscheidung für die nächste Schule ist sehr wichtig. Mit Ihrer Wahl dieser Schule ermöglichen Sie Ihrem Kind einen erfolgreichen Start für seinen weiteren Bildungsweg, für seinen weiteren Lebensweg.

Diese Broschüre möchte Ihnen helfen, die richtige Schule für Ihr Kind zu finden. Alle weiterführenden Schulen der Stadt haben an dieser Broschüre mitgearbeitet. So haben Sie jetzt direkte Vergleichsmöglichkeiten über das vielfältige Schulangebot hier vor Ort und die möglichen Abschlüsse. Sie erhalten wichtige Inhalte übersichtlich aus einer Hand und können sich damit auf die Besuche in den Schulen vorbereiten.

Die „Bildungsstadt Arnsberg“ gründete den Schulentwicklungsrat, in dem alle Schulformen der Stadt vertreten sind. Ein Ziel dieses Schulentwicklungsrates ist es, Sie beim Übergang von dem Primarschul- zum Sekundarschulbereich optimal zu unterstützen. An allen Übergangsthemen arbeiten die Grund- und weiterführenden Schulen eng zusammen.

Diese Broschüre ist ein Ergebnis dieser eng verzahnten Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihrem Kind wünsche ich für den Start auf der weiterführenden Schule alles Gute, viel Erfolg, Neugier und Spaß am Lernen.

Ihr



Ralf Paul Bittner
Bürgermeister

VORWORT DER GRUNDSCHULEN

Liebe Eltern,

im kommenden Schuljahr wird Ihr Kind die Grundschulzeit beendet haben. Der nächste große Schritt steht für Sie als Familie mit dem Wechsel zur weiterführenden Schule an. Diese Entscheidung ist eine Weichenstellung, ein wichtiger Schritt für den weiteren schulischen Werdegang Ihres Kindes. Deshalb muss diese Entscheidung wohl überlegt sein.

In der nächsten Zeit wird die Lehrkraft an der Grund- bzw. Förderschule Ihres Kindes Sie darüber beraten, in welcher weiterführenden Schulform Ihr Kind die besten Chancen auf ein erfolgreiches Lernen hat. Das ist da, wo Ihr Kind genau richtig gefordert und gefördert wird, also weder unterfordert noch überfordert sein wird.

Alle weiterführenden Schulen bieten einen „Tag der offenen Tür“ an, an dem Sie die einzelnen Schulen genauer kennenlernen können. Die Termine können Sie der Broschüre entnehmen.

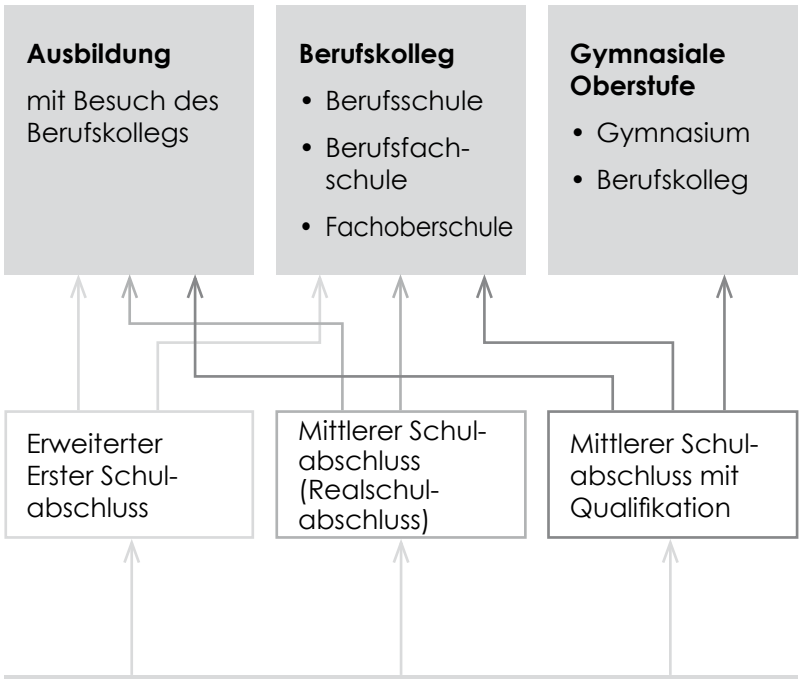
Bis zur Anmeldung Ihres Kindes sollten Ihre Wünsche und Absichten und die Ihres Kindes klarer sein, so dass Sie die Wahl der richtigen Schule bewusst treffen können.

Mit unserer Broschüre möchten wir Sie bei ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Sie finden in ihr einen Überblick über die schulische Lernlandschaft in der Stadt Arnsberg. Es gibt Unterschiede im jeweiligen Bildungsauftrag der unterschiedlichen Schulformen. Innerhalb gleicher Schulformen gibt es dann individuell unterschiedliche Schwerpunkte. Diese Schwerpunkte können z.B. im Bereich der individuellen Förderung Ihres Kindes, im Fremdsprachenbereich oder in der Vorbereitung auf Ausbildung, Beruf oder Studium liegen.

Sie, liebe Eltern, möchten wir ermutigen, als Begleiter Ihres Kindes auf seinem weiteren Bildungsweg, Chancen und Möglichkeiten wahrzunehmen. Dafür wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind alles Gute, viel Erfolg und Lernfreude bei einem reibungslosen Eintritt Ihres Kindes in die neue Schule!

DIE SEKUNDARSCHULE

BILDUNGSGANG – SEKUNDARSCHULE



10 Zentrale Prüfung 10

Erste Versetzung nach Klasse 9: Erster Schulabschluss

9 Fachleistungs-differenzierung: Physik oder Chemie, weitere Fremdsprache

8 VERA-8

Fachleistungs-differenzierung: Deutsch und NW in Jg 8 oder 9

7 Fachleistungsdifferenzierung 2. Fremdsprache

6 Gemeinsamer Unterricht in den Jahrgangsstufen 5/6

5 1. Fremdsprache: Englisch

Eintritt nach Klasse 4

- Kooperation mit einem Gymnasium und den beiden Berufskollegs
- Ab Jahrgang 7 erfolgt die äußere Differenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik und es beginnt der Wahlpflichtbereich mit der zweiten Fremdsprache und Wahlpflichtfächern im Bereich der Fächergruppe I
- Ab Jahrgang 9 kommen 3 Ergänzungsstunden hinzu, die für die 3. Fremdsprache oder abschlussbezogen genutzt werden können

- integrierter und binnendifferenzierender
- Unterricht im Klassenverband
- zwei Stunden Informatikunterricht

AGNES-WENKE-SCHULE
STÄDT. SEKUNDARSCHULE

Graf-Galen-Straße 6 | 59755 Arnsberg
02932 8991190
info@agnes-wenke-sekundarschule.de
www.agnes-wenke-sekundarschule.de

Bildungsziel:

„Jeder Mensch ist anders – nur darin sind wir gleich."
Im Rahmen des längeren gemeinsamen Lernens soll jedes Kind bei der Entfaltung seiner Talente und Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und gefordern werden.

Abschlüsse:

Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (MSA-Q) / Mittlerer Schulabschluss (MSA) / Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 10 (EESA) / Erster Schulabschluss nach Klasse 9 (ESA)

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?
An der Sekundarschule ist der Übergang in die nächst höhere Klasse bis zur Jahrgangsstufe 9 der Regelfall. Es kann eine Jahrgangsstufe in Absprache mit den Erziehungsberechtigten freiwillig wiederholt werden. Ab der Jahrgangstufe 9 greifen die abschlussbezogenen Versetzungsordnungen.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Alle Fächer der Stundentafel der Sekundarstufe I.
Dazu kommen Lernbürostunden als Lernzeiten.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Als erste Fremdsprache ab Klasse 5 lernen die Schüler:innen Englisch.
Ab Klasse 7 wird Spanisch als zweite Fremdsprache angeboten.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Wahlpflichtbereich I ab Klasse 7: Spanisch als zweite Fremdsprache, Informatik, Künstlerisches Gestalten, Arbeitslehre-Technik oder -Hauswirtschaft, Gesellschaftslehre. Ab Jahrgang 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch nach Erweiterungs- und Grundkursen differenziert.
Ab Jahrgang 9 in den Fächern Deutsch und Physik.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Neben den verpflichtenden Elementen von KAoA (kein Abschluss ohne Anschluss), bieten wir für motivierte Schüler:innen der Jahrgangsstufe 10 (EESA) ein Langzeitpraktikum in Kooperation mit den Betrieben an. Auch die Teilnahme am Projekt ProBe ist möglich. Alle Schüler:innen werden von unserem StuBo-Team und der Berufsberatung der Agentur für Arbeit im gut ausgestatteten Berufsorientierungsbüro (BOB) begleitet.

Unterrichts-organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
20 bis 29 Schüler:innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
In allen Jahrgangsstufen sind in der Regel zwei Klassenlehrer:innen für eine Klasse zuständig. Sie arbeiten als Team.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
In allen Jahrgangsstufen wird im Umfang von 36 Wochenstunden unterrichtet. Montags, mittwochs und donnerstags endet der Unterricht um 15:45 Uhr, dienstags und freitags um 13:15 Uhr

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Als gebundene Ganztagsschule werden keine Hausaufgaben gestellt. Die Sicherung und Festigung des Lernstoffes findet in den Lernbürostunden statt. Vokabeln lernen und das Lernen für Arbeiten sollten auch zu Hause stattfinden.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?
Die Struktur der Lernbürostunden bietet viele Möglichkeiten der individuellen Förderung und des individuellen Lernens.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
In den Jahrgangsstufen 5 und 6 findet wöchentlich Sozialkompetenztraining statt, das von unserer Schulsozialarbeit und einem:einer Klassenlehrer:in begleitet wird. Ältere Schüler:innen übernehmen Patenschaften für Schüler:innen der unteren Klassen. Es wird auch eine Achtsamkeits-AG angeboten.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?
Kreative Schüler:innen haben die Möglichkeit Künstlerische Gestaltung als Wahlpflichtfach ab der Klasse 7 zu wählen. In diesem Fach vereinen sich Tanz, Theater, Pantomime, Kunst und Literatur. Auch im Bereich IT werden die Schüler:innen in ihrer Kreativität gefördert.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?
Die Agnes-Wenke-Schule hat drei moderne Technikräume, zwei moderne Lehrküchen, in denen Schüler:innen praktisch tätig sind. Zusätzliche Angebote in Gartenbau und Gastronomie, Soziales Engagement sind Angebote ab Klasse 9 im Rahmen von AGs.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Wir erweitern stetig das Konzept für sprachsensiblen Fachunterricht und Lesekompetenztraining.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Wir bieten herausfordernde Angebote im Bereich zusätzlicher Unterrichtsangebote sowie im AG-Bereich.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
In den Klassen 5 und 6 arbeiten wir systematisch an der Förderung von Sozialkompetenz und Arbeitsstrukturen nach dem Modell „Lernen lernen".

Wie findet individuelle Förderung statt?
Die Bausteinarbeit ist nach zwei bis drei Niveaustufen differenziert aufgebaut. Ergänzend dazu findet montagnachmittags für alle eine Förderzeit statt.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?
Grundsätzlich sind Lernbürozeiten auch Zeiten für besondere individuelle Förderung in Richtung LRS, Sprachkompetenz, Mathematik. Der Unterricht wird durch sind Sonderpädagog:innen und MPT-Kräfte zusätzlich unterstützt.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
Sekundarschulen sind gebundene Ganztagsschulen.
Der Unterricht im Nachmittagsbereich wird an mindestens einem Tag durch Werkstatt- und Projektarbeit organisiert.

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür": als Winterschulfest am 4. Dezember 2026 von 10:00 bis 15:00 Uhr

STÄDT. SEKUNDARSCHULE AM EICHHOLZ

Feauxweg 26-28 | 59821 Arnsberg
02931 9381750 bis 8
info@sekarns.de
www.sekarns.de

SEKUNDARSCHULE AM EICHHOLZ
Wertschätzend · Individuell · Respektvoll

Bildungsziel:

WIR sind die Sekundarschule am Eichholz. **WIR** steht für Wertschätzung, Individualität und Respekt.

Abschlüsse:

ESA: der Erste Schulabschluss nach Klasse 9, EESA: der Erweiterte Erste Schulabschluss nach Klasse 10, MSA: der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife FOR / Fachoberschulreife FOR-Q), Abschluss im Bildungsgang Lernen und Geistige Entwicklung

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?
Jedes Kind geht in die nächste Jahrgangsstufe über. Die erste offizielle Versetzung erfolgt von der Jahrgangsstufe 9 nach 10.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Zusätzlich zu allen Fächern der Stundentafel aus der SEK I werden bei uns die WIR-Stunden, Medienkunde, Berufsorientierung und SegeLn (=Selbstgesteuertes Lernen) unterrichtet.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch durchgehend ab JG 5, Spanisch (ab JG 7 möglich), Französisch (ab JG 9 möglich).

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Ab Klasse 7 findet eine Differenzierung in Mathematik und Englisch statt, Deutsch ab Klasse 8, Chemie ab Klasse 9. Ab Klasse 7 wird auch das Wahlfach zur individuellen Schwerpunktsetzung als 4. Hauptfach gewählt.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Girls' and Boys' Day in Klasse 7, Berufsfelderkundungstage in Klasse 8, dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9, zweiwöchiges Praktikum in Klasse 10, Fach BOSS ab Klasse 8, sowie ein Besuch der Ausbildungsmesse.

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
20 bis 28 Schüler:innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
Jeweils zwei Lehrkräfte übernehmen als Team eine Klasse 5. Neben ihren studierten Fächern übernehmen sie die WIR-Stunden und die Klassenratsstunden, um möglichst viele Stunden gemeinsam zu haben.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Wir sind eine Schule im gebundenen Ganztag mit 36 Wochenstunden. Montag, Mittwoch und Donnerstag endet der Unterricht um 15:05 Uhr. Am Dienstag und Freitag haben alle Schüler:innen bis um 12:50 Uhr Unterricht.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Die Schüler:innen haben „SegeL-Stunden" (= Selbstgesteuertes Lernen), in denen die erlernten Unterrichtsinhalte vertieft und wiederholt werden.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
In Klasse 5 wird an jedem Tag mit einer WIR-Stunde gestartet. Im Klassenrat lernen die Schüler:innen u. a. demokratische Entscheidungen mitzutragen und das Schulleben aktiv zu gestalten. Außerdem werden Sozialkompetenztrainings und eine Streitschlichterausbildung angeboten.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?
Kreative Schüler:innen haben im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 die Möglichkeit, das Fach DUG (= Darstellen und Gestalten) zu wählen.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?
In 2 modernen Schulküchen und 2 neu ausgestatteten Technikräumen können die Schüler:innen praktisch tätig werden. Im Wahlpflichtbereich kann das Fach Wirtschaft und Arbeitswelt gewählt werden.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Es können bis zu drei Fremdsprachen (Englisch, Spanisch, Französisch) erlernt werden.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Unsere Schule nimmt regelmäßig an unterschiedlichen Schülerwettbewerben (z. B. DECHEMAX in Chemie, Alles Bio in Biologie, …) teil.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
Die Schüler:innen der Jahrgangsstufen 5 und 6 können ein 2-stündiges Angebot nach Neigung wählen (DFB-Fußball, Comics-Zeichnen, Bücherei, Mountainbike, Schulgarten, ...)

Wie findet individuelle Förderung statt?
Individuelle Förderung findet an vielen Stellen im schulischen Unterrichtsalltag statt, beispielsweise bei der Schullaufbahnberatung oder während der „SegeL"-Stunden. Außerdem lernen einige Schüler:innen stundenweise im Lernstudio, in einer LRS-Gruppe oder innerhalb der DaZ (Deutsch als Zweitsprache) – Förderung.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?
In unserer Stunde-0 werden Schüler:innen mit herausforderndem Verhalten empfangen und somit auf ihren Tag vorbereitet. Im Lernstudio bekommen Schüler:innen mit Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen und Geistige Entwicklung zu individuellen Zeiten passende Lernangebote. Im Lernstudio 8-10 kommt zusätzlich der Berufswahlvorbereitung eine besondere Rolle zu.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

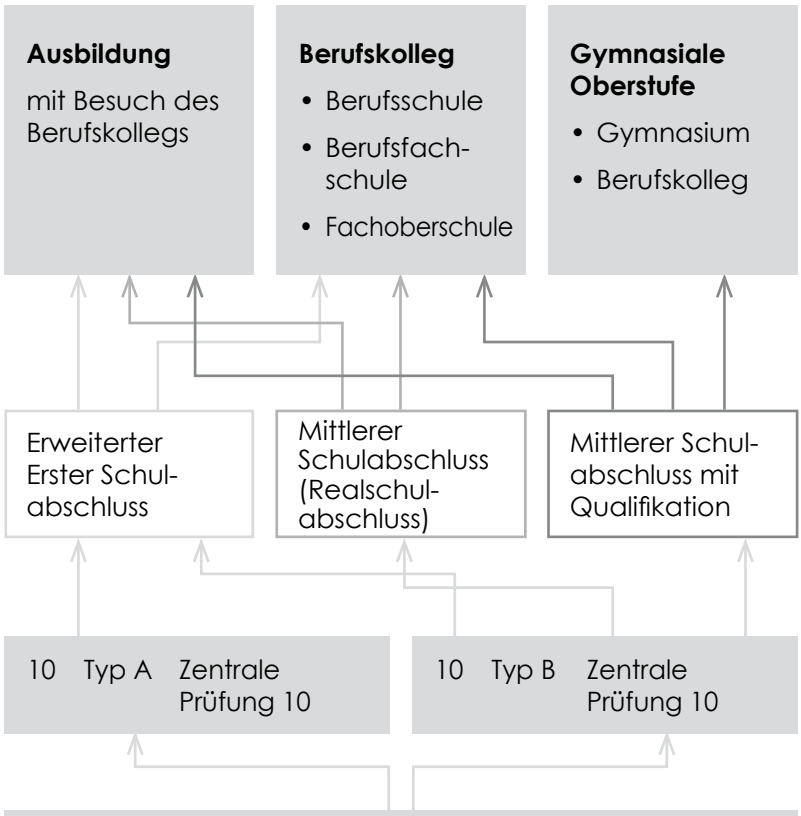
Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
Alle Schüler:innen haben die Möglichkeit an den langen Tagen ein warmes Essen in unserer Mensa einzunehmen. Sie können an offenen Mittagsangeboten (Spiele in der Turnhalle, Kunst zum Entspannen, ...) teilnehmen.

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür": 5. Dezember 2026 von 9:00 bis 13:00 Uhr

DIE HAUPTSCHULE

BILDUNGSGANG – HAUPTSCHULE



10 Typ A Zentrale Prüfung 10

10 Typ B Zentrale Prüfung 10

- Betriebspraktikum (2 Wochen)
- Langzeitpraktikum (1 Tag pro Woche)

9 Erster Schulabschluss (früher HA 9)

8 VERA-8

- Betriebspraktikum (3 Wochen)
- Berufswahlvorbereitung
- Leistungsdifferenzierung

7 Fachleistungsdifferen-zierung: Mathematik, Englisch

Wahlpflichtunterricht (z. B. Theater, Literatur, Sport, Technik, Hauswirtschaft)

Ende der Erprobungsstufe (Versetzung in die Klasse 7):
Feststellung der Eignung für die Hauptschule
Möglichkeit zum Wechsel in eine andere Schulform

6 Erprobungsstufe 5/6

5 Fremdsprache Englisch, Wirtschaft und Arbeitswelt, Informatik

Pädagogische Einheit:

- Erprobung
- Förderung
- Beobachtung
- Beratung

STÄDT. KATH. BEKENNTNISHAUPTSCHULE GRIMMESCHULE ARNSBERG

Schwester-Aicharda-Straße 14-16 | 59755 Arnsberg
02932 700160
schulleitung@grimmeschule.nrw.schule
www.grimmeschule-arnsberg.de

Bildungsziel:

„Gemeinsam miteinander – füreinander!" Unser Bildungsziel verbindet ein starkes Miteinander mit einer soliden Ausbildung. Wir fördern Basiskompetenzen, soziale Fähigkeiten, persönliches Engagement und einen respektvollen Umgang im Schulalltag. Gleichzeitig vermitteln wir fundiertes Wissen, fördern das selbstständige Denken und bereiten unsere Schüler:innen praxisnah auf das Leben und die Berufswelt vor.

Abschlüsse:

Alle Bildungsabschlüsse der Sekundarstufe I können erworben werden:
ESA: Der Erste Schulabschluss (nach Klasse 9, vormals Hauptschulabschluss)
EESA: Der Erweiterte Erste Schulabschluss (nach Klasse 10, vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
MSA: Der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife FOR/Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe FOR-Q)

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Das schulische Fächerangebot erstreckt sich über die Kernbereiche Deutsch, Mathematik und Englisch sowie die gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Bereiche Religionslehre, Geschichte/Politik, Wirtschaft, Erdkunde, Biologie, Chemie, Physik und Informatik. Ergänzt wird dieses Angebot durch die kreativen und praktischen Fächer Musik, Kunst und Sport. Ab der Jahrgangsstufe 7 wird der Lernbereich Arbeitslehre mit den praxisorientierten Schwerpunktfächern Technik und Hauswirtschaft erweitert.

Welche Differenzierungsmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind?
Ab der Jahrgangsstufe 7 erfolgt in den Fächern Mathematik und Englisch eine Leistungsdifferenzierung in Grund- und Erweiterungskurse. Die Schüler:innen können aus vielfältigen Bereichen wählen, die von sprachlichen Schwerpunkten wie Polnisch oder Türkisch über praxis- und projektorientierte Kurse (z. B. Schulzeitung, Medienscouts, Ausbildungsprojekt) bis hin zu praxisnahen oder technischen Angeboten wie Forschen, Modellbau, Löten und Informatik reichen.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Ausgezeichnet mit dem Berufswahlsiegel, konnten wir das Angebot zur Berufsorientierung an der Grimmeschule nachhaltig qualifizieren und zukunftsorientiert ausbauen. Wir bereiten die Schüler:innen durch das Ausbildungsprojekt in Kooperation mit der Herdringer Unternehmensgemeinschaft Wiebelsheide, den Berufswahlpass, das Bewerbungstraining, das Einstiegsinstrument und die Berufsfelderkundung ab Klasse 8, die Betriebspraktika und das Langzeitpraktikum in den Klassen 9 und 10 sowie das ProBe-Programm (Pro Berufsorientierung) in Klasse 9 gezielt auf die berufliche Ausbildung vor.
Die Berufsberatung findet in Kooperation mit dem BIZ (Berufsinformationszentrum) statt. Zusätzlich werden die Schüler:innen durch unsere Berufspaten und Berufsbotschafter bei der Berufswahl begleitet

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
Die durchschnittliche Klassenstärke liegt aktuell bei 20 – 25 Schüler:innen.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
An der Grimmeschule wird im Umfang von ca. 30–34 Wochenstunden unterrichtet. Am Vormittag haben die Schüler:innen zwei Hofpausen und nach der 6. Stunde eine Mittagspause. Unterrichtsbeginn ist um 08:00 Uhr und das Unterrichtsende ist im Regelfall nach der 6. Stunde um 13:15 Uhr.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Die Stärkung der Klassengemeinschaft erfolgt in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 über eine wöchentliche Sozialkompetenzstunde, in deren Rahmen auch regelmäßige Klassenratsstunden fest im Stundenplan verankert sind.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
Bei der Gestaltung unseres Erziehungs- und Bildungsauftrages legen wir großen Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Als tragende Säule unserer grundlegenden Kompetenzförderung haben wir eine schulweit verbindliche Lesezeit fest im Schulalltag verankert.

Wie findet individuelle Förderung statt?
Eine Differenzierung findet sowohl durch den Einsatz von leistungsangemessenem Arbeitsmaterial als auch verschiedener, differenzierender Unterrichtsmethoden und -sozialformen statt. Grundlage hierfür ist eine standardisierte Diagnose in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, um den individuellen Lernstand der Schüler:innen exakt zu erfassen. Ab Klasse 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch in Grund- und Erweiterungskursen differenziert unterrichtet. Die Grimmeschule schafft zudem Raum für Leseerfahrungen und systematische Leseförderung im Rahmen der Deutsch-/LRS-Förderung. Außerdem erwerben und entwickeln die Schüler:innen in der DaZ-Förderung (Deutsch als Zweitsprache) Förderung ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der deutschen Sprache.

Inklusion/ Integration:

Wie ist inklusive Förderung organisiert?
An unserer Schule wird inklusive Förderung durch ein gelebtes Team-Teaching erfolgreich umgesetzt. Vielfalt verstehen wir als Bereicherung, weshalb Regelschullehrkräfte und Sonderpädagogen bei uns auf Augenhöhe als multiprofessionelles Team zusammenarbeiten. Sie tragen die gemeinsame Verantwortung für alle Kinder einer Klasse. Fest im Stundenplan verankerte Teamzeiten sichern die enge Absprache aller Beteiligten. So garantieren wir echte Teilhabe und eine Förderung, die sich an den individuellen Stärken jedes Einzelnen orientiert. Durch eine häufige Doppelbesetzung in den Kernfächern können wir den Unterricht flexibel und differenziert gestalten. Schüler:innen lernen im eigenen Tempo und werden unterstützt durch vielfältige Lernangebote und digitale Hilfsmittel. Aufgaben werden auf verschiedenen Niveaustufen (z. B. Basis, Standard, Experten) angeboten. Ein Kind mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ arbeitet am selben Thema wie die anderen, nutzt aber anschaulicheres Material oder reduzierte Texte.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

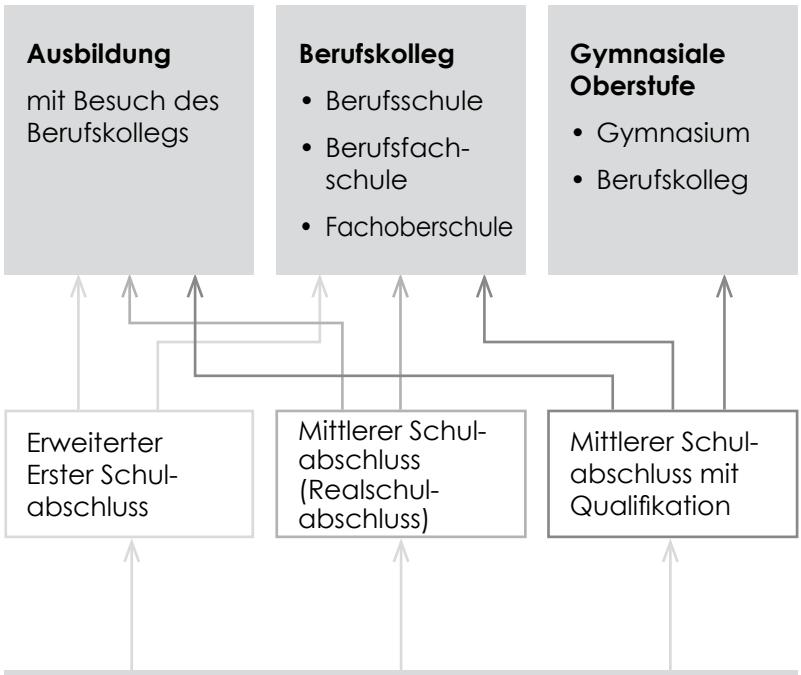
An unserer Schule wird das Konzept des offenen Anfangs praktiziert, sodass die Schüler:innen bereits vor Unterrichtsbeginn entspannt im Klassenraum ankommen können. Von Montag bis Donnerstag besteht zur weiterem Unterstützung die Möglichkeit, an einer Hausaufgabenbetreuung und weiteren Angeboten teilzunehmen. Mittags wird eine warme Mahlzeit angeboten. Die Betreuungsangebote sind freiwillig und kostenlos.

Sonstiges:

Unser „Adventsbasar als Tag der offenen Tür“ findet am Samstag, den 28. November 2026 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.grimmeschule-arnsberg.de

DIE REALSCHULE

BILDUNGSGANG – REALSCHULE



10 Zentrale Prüfung 10

- Berufswahlvorbereitung
- Betriebspraktikum (3 Wochen)

9 Erster Schulabschluss (früher HA 9)

8 VERA-8

- Informations- und Kommunikationstechnologische Grundbildung

7 Wahlpflichtunterricht (Schwerpunkte: Französisch oder naturwissenschaftlich-technisch oder sozialwissenschaftlich)

Ende der Erprobungsstufe (Versetzung in die Klasse 7):
Feststellung der Eignung für die Realschule
Möglichkeit zum Wechsel in eine andere Schulform

6 Erprobungsstufe 5/6

5 Erprobungsstufe 5/6

Pädagogische Einheit:

- Erprobung
- Förderung
- Beobachtung
- Beratung

Eintritt nach Klasse 4

STÄDT. REALSCHULE HÜSTEN

Vogelbruch 7 | 59759 Arnsberg
02932 53503
sekretariat@realschulehuesten.de
www.realschule-huesten.org

Bildungsziel:

Aneignung von gutem Allgemein- und Fachwissen, Entwicklung von Eigenständigkeit, Sozialkompetenzen und Identität

Abschlüsse:

Erster Schulabschluss und erweiterter erster Schulabschluss (Hauptschulabschlüsse nach Klassen 9 und 10), Mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation zum Besuch der gym. Oberstufe)

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?
Versetzungsbedingungen der Realschule NRW gem. § 26 APO-SI

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Religion, Praktische Philosophie, Kunst, Textilgestaltung, Musik, Sport/Schwimmen, Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft, Politik, Informatik, Politisch-ökonomische Grundbildung, Technik, (Hauswirtschaft im Rahmen von AGs bzw. sonderpädagogischer Förderung)

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch Klassen 5-10, Französisch ab Klasse 7 in Form der Leistungsdifferenzierung im Wahlpflichtbereich I

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Ab Klasse 7 Wahlmöglichkeiten Französisch, Biologie, Sozialwissenschaften (SoWi) oder Technik; ab Klasse 9 zusätzlich Differenzierung Musik/Kunst

Wie findet Berufsorientierung statt?
Girls' and Boys' Day (Klasse 8), BIZ-Besuche (Klasse 9), dreiwöchiges Berufswahlpraktikum (Klasse 9), Teilnahme an KAoA (Elemente ab Klasse 7), schuleigene Berufsbörse, die Schule hat das Berufswahlsiegel!

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
23 bis 30 Schüler:innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
In allen Klassenstufen, Wechsel i. d. R. von Klasse 7 nach 8
Aufgaben: Fachunterricht, Erziehung, Beratung, Organisation innerhalb der Klasse, außerunterrichtliche Klassenaktivitäten zur Gemeinschaftsbildung, Klassenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten in Stufe 6 und 10

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Kl. 5-7: 30 Wstd., Kl. 8: 31 Wstd., Kl. 9 und 10: 32 Wstd; Unterrichtseinheiten 45 Minuten; Stunden 1-6: 07:45 Uhr bis 12:55 Uhr, Stunden 7 und 8: 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Klassen 5 und 6: Zeitumfang ca. 60 Minuten/Tag, bis Klasse 10 auf ca. 120 Minuten ansteigend. Organisation über Tafelanschrieb, Schülerbuch, digitales Klassenbuch, Kontrolle durch Eltern und Lehrkräfte

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Klassenlehrerstunden, Einzel- und Klassengespräche, Beratungslehrer:in, Schulsozialarbeiter:innen (MPT), transparente Klassenregeln

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?
Musisch-künstlerischer Bereich, Wahlpflichtbereich, Arbeitsgemeinschaften

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?
Wahlpflichtbereiche Technik und Biologie, Arbeitsgemeinschaften

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Im normalen Unterricht, LRS-Kurse bei Vorhandensein entsprechender Lehrerstunden , Französisch als Wahlpflichtfach , freiwillige Englandfahrt in Klasse 8

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Wahlpflichtfach Biologie, evtl. Arbeitsgemeinschaften, Informatik, moderne Fachräume

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
Teilnahme an erste Hilfe Kursen, Arbeitsgemeinschaften, Orchester

Wie findet individuelle Förderung statt?
Lern- und Förderempfehlung/binnendifferenzierende Aufgabenstellungen/ DAZ-Kurse

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?
Einsatz von Förderlehrkräften in Kleingruppen, Teilnahme an ESE-Reflexionsstunden

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
Betreuung durch SKF Montag bis Donnerstag 13:30 bis 15:00 Uhr

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: 28. November 2026

DAS GYMNASIUM

BILDUNGSGANG – GYMNASIUM

Q 2 Abitur

Allgemeine Hochschulreife

Q 1 Qualifikationsphasen: 2 Leistungskurse und Grundkurse

Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Mit Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe EF:
Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase

EF Einführungsphase Kurssystem: Grundkurs

Betriebspraktikum (2 Wochen)

Mögliche Abschlüsse und Berechtigungen:
Erweiterter Erster Schulabschluss (früher HA 10),
mittlerer Schulabschluss.
Mit Versetzung am Ende der Klasse 10:
Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

10 Zentrale Prüfung 10

9 Wahlpflichtunterricht
3. Fremdsprache, Lernbereich Naturwissenschaften, Informatik ...

Berufswahlvorbereitung
Sozialpraktikum (2 Wochen)

8 VERA-8

7 2. Fremdsprache (Latein oder Französisch)

Ende der Erprobungsstufe (Versetzung in die Klasse 7):
Feststellung der Eignung für das Gymnasium
Möglichkeit zum Wechsel in eine andere Schulform

6 Erprobungsstufe 5/6

Pädagogische Einheit:

- Erprobung
- Förderung
- Beobachtung
- Beratung

5 Erprobungsstufe 5/6

Eintritt nach Klasse 4

STÄDT. FRANZ-STOCK-GYMNASIUM

Berliner Platz 5 | 59759 Arnsberg
02932 9634-0
info@fsg-arnsberg.de
www.fsg-arnsberg.de

Bildungsziel:

Am Franz-Stock-Gymnasium begleiten wir unsere Schüler:innen dabei, ihre Talente zu entdecken und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Neben einer fundierten fachlichen Bildung fördern wir Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich aktiv in Gesellschaft und Umwelt einzubringen. Unser Ziel ist es, junge Menschen darauf vorzubereiten, ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg selbstbewusst und verantwortungsvoll zu gestalten. Als Gymnasium liegt unser besonderer Schwerpunkt darauf, die Studierfähigkeit zu entwickeln. Dazu vermitteln wir nicht nur solides Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenz, kritisches Denken und die Fähigkeit, eigenständig zu lernen – Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium und für viele berufliche Wege gleichermaßen wichtig sind.

Abschlüsse:

Das Franz-Stock-Gymnasium vergibt alle an Gymnasien erreichbaren Abschlüsse. Angestrebt wird das Abitur, der höchste erreichbare Abschluss.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein, Erdkunde, Geschichte, Pädagogik, Politik, Sozialwissenschaften/Wirtschaft, Biologie, Chemie, Informatik, Physik, Kunst, Musik, kath. und ev. Religionslehre, Praktische Philosophie, Sport

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Am Franz-Stock-Gymnasium können Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 5 individuelle Schwerpunkte setzen. Dazu gehören die durchgehenden Angebote im MINT-Bereich sowie der bilinguale Bildungsgang. Ab der Jahrgangsstufe 9 bietet der Wahlpflichtbereich weitere Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung. Zur Wahl stehen die Schwerpunkte Medien und Kultur, Sport und Biologie, Naturwissenschaften sowie die Gesellschaftswissenschaften. So können die Schüler:innen ihre Interessen und Stärken gezielt vertiefen.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Die Berufs- und Studienorientierung am Franz-Stock-Gymnasium unterstützt unsere Schüler:innen dabei, ihre Stärken zu entdecken und ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg bewusst zu gestalten. Zu den Angeboten gehören- neben der Verankerung der Berufs- und Studienorientierung im Unterricht- der Girls' and Boys' Day, ab Klasse 9 das Einstiegsinstrument ESI und Berufsfelderkundungstage, ein Workshop mit der Agentur für Arbeit, ein zweiwöchiges Betriebspraktikum sowie in der Oberstufe Besuche von Hochschultagen, digitale Studieninfobörsen sowie diverse Workshops und die Möglichkeit zur individuellen Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
Die Klassen haben in der Regel etwa 25 bis 29 Schüler:innen. Die durchschnittliche Klassengröße liegt bei rund 27 Kindern und Jugendlichen.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
Klassenlehrer:innen gibt es von der Klasse 5 bis zur Klasse 10. Sie arbeiten im Team zusammen und begleiten die Klassen über drei Jahre. Beratend stehen sie den Eltern und Lernenden zur Seite.

Wie ist der Ganztag organisiert?
Der gebundene Ganztag am Franz-Stock-Gymnasium ist abwechslungsreich und ausgewogen gestaltet. Die Unterrichtswoche umfasst drei lange und zwei kurze Schultage. Unterricht, Lernzeiten, Pausen und Ganztagsangebote greifen sinnvoll ineinander und schaffen eine gute Balance zwischen Lernen, Bewegung und Erholung. Eine großzügige Mittagspause sowie vielfältige Arbeitsgemeinschaften und Förderangebote ergänzen den Schultag.

Förderung:

Wie begleiten wir Schüler:innen auf ihrem Lernweg?
Jedes Kind lernt unterschiedlich – deshalb legen wir am Franz-Stock-Gymnasium großen Wert auf individuelle Förderung. In den fest im Ganztag verankerten Lernzeiten können Unterrichtsinhalte geübt, vertieft und selbstständig bearbeitet werden. Lehrkräfte begleiten die Schüler:innen dabei gezielt und unterstützen sie entsprechend ihrer individuellen Stärken und Förderbedarfe.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Sprachlich interessierte und leistungsstarke Schüler:innen können bereits ab der Jahrgangsstufe 5 den bilingualen Bildungsgang wählen. In den Klassen 5 und 6 wird der Englischunterricht durch eine zusätzliche Wochenstunde erweitert. Ab der Jahrgangsstufe 7 werden ausgewählte Fächer wie Erdkunde, Geschichte und Sozialwissenschaften in englischer Sprache unterrichtet. Dadurch erwerben die Schüler:innen ihre Sprachkenntnisse nicht nur im Englischunterricht, sondern wenden sie auch in fachlichen Zusammenhängen an und entwickeln so eine hohe Sprachkompetenz.In der Oberstufe kann der bilinguale Bildungsgang (ein sog. Exzellenz-Label) fortgeführt werden und endet nach erfolgreichem Abitur mit einem bilinguales Zusatzzertifikat (über das erreichte Sprachniveau C1).

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Als Mitglied des nationalen MINT-EC-Schulnetzwerks fördert das Franz-Stock-Gymnasium Schüler:innen mit besonderem Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Bereits ab Klasse 5 können sie den Schwerpunkt Informatik & Technik wählen. Ergänzt wird das Angebot durch Robotik, MINTProjekte, Begabtenförderung und die Teilnahme an Wettbewerben wie Jugend forscht. Ab Klasse 9 steht das Wahlpflichtfach Physik–Informatik–Technik zur Wahl, in der Oberstufe werden in der Regel Leistungskurse in Biologie, Chemie und Physik angeboten.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?
Schüler:innen, die zielgleich inkludiert werden, nehmen am Klassenunterricht teil und erhalten Unterstützungsangebote von Sonderpädagogen:innen und Inklusionsbegleiter:innen.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
In der Mittagspause stehen den Schüler:innen eine Mensa mit einem abwechslungsreichen Mittagessen sowie vielfältige Bewegungs- und Entspannungsangebote zur Verfügung. So bleibt Zeit zum Essen, Erholen, Spielen und für das gemeinsame Miteinander.

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: am ersten Samstag im Dezember 2026
Informationen dazu finden Sie unter www.fsg-arnsberg.de.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

STÄDTISCHES GYMNASIUM LAURENTIANUM

Klosterstraße 26 | 59821 Arnsberg
02931 1750
verwaltung@laurentianum.de
www.laurentianum-arnsberg.de

Bildungsziel:

Der gym. Bildungsweg hat das Ziel der Studierfähigkeit der Schüler:innen. Es werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt, die für einen erfolgreichen Einstieg in eine akademische Ausbildung benötigt werden, wenn dieser Weg gewählt wird. Die gymnasiale Ausbildung endet (fast immer) mit dem Abitur. Damit die Schüler:innen dieses Bildungsziel erreichen können, vermittelt das Laurentianum:

- die Fähigkeit zu selbstständigem, eigenorganisiertem Lernen
- die Beherrschung digitaler Arbeitstechniken
- die Stärkung von Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- die Fähigkeit zur individuellen Schwerpunktbildung

Abschlüsse:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur), schulischer Teil der Fachhochschulreife, Abschlüsse der Sekundarstufe I

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft/Politik, Sozialwissenschaften/Wirtschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik, Kunst, Musik, Religionslehre, Philosophie, Sport. Damit können (bis zu) vier Fremdsprachen vertieft erlernt werden.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch ab Klasse 5, Latein oder Französisch ab Klasse 7, Spanisch ab Klasse 9 und neu einsetzende ab der EF.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Ab Klasse 9 stehen im Wahlpflichtbereich II (WPII) folgende Angebote zur Wahl: Chemie, Deutsch mit Geschichte, Mathematik mit Informatik oder Spanisch

Wie findet Berufsorientierung statt?

- Klasse 5–7: Teilnahme am Girls'Day und Boys'Day
- Klasse 8: Potentialanalyse und Berufserkundungstage (max. 3 Tage)
- Klasse 9: zweiwöchiges Sozialpraktikum (Berufe mit sozialer Ausrichtung), Besuch des BIZ der Bundesagentur für Arbeit
- Klasse 10: zweiwöchiges Praktikum mit selbstgewähltem Schwerpunkt, Besuch der Ausbildungsbörse
- Oberstufe: Schnuppertage an der Universität Münster, zweiwöchiges Praktikum in der EF

Zusätzlich bietet die Arbeitsagentur wöchentlich individuelle Beratungstermine an.

Unterrichts-organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
25 bis 30 Schüler:innen

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
In den Klassen 5–10 umfasst der Unterricht 30 plus 2 Wochenstunden, d. h. die Schüler:innen haben in der Regel täglich 6 Stunden. Ab Klasse 7 erhöht sich die Stundenzahl, sodass Nachmittagsunterricht möglich ist.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?
Für mobile Endgeräte gilt eine strikte Regelung; eigene Tablets werden ab Klasse 9 eingeführt.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Die Förderung der Sozialkompetenz hat auch im Unterricht hohen Stellenwert: In den Klasse 5 und 8 wird ein Sozialkompetenz- und Resilienztraining durchgeführt, in Klasse 6 Teilnahme an „Body+Grips". Im Unterricht und über die SV wird zudem demokratisches Handeln eingeübt.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Teilnahme am Englisch-Wettbewerb „Big Challenge" möglich. Ab Klasse 6 wählbar: bilingualer Zweig (zusätzlicher Englischunterricht in Klasse 6, ab Klasse 7 Biologie, später Geschichte auf Englisch). Ergänzt durch den Besuch des White-Horse-Theaters.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Teilnahme am Wettbewerb „Känguru der Mathematik" und „Matheolympiade" möglich. Der naturwissenschaftliche Unterricht beginnt in Klasse 5, wird ab Klasse 8 vertiefbar und mündet in der Oberstufe in einen Leistungskurs (Biologie, Chemie, Physik oder Mathematik). Besonders begabte Schüler:innen besuchen den Mathetag der FH Südwestfalen.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
Das Laurentianum bietet individuelle Wege der Entfaltung von Stärken und Interessen. Von verschiedenen Drehtürmodellen auch in Kooperation mit externen Partnern bis hin zur Ausbildung als Schülerhelfer:in im Bereich „Schüler helfen Schülern" und Sporthelfer:innen. Neu ist die Kooperation mit der FH Südwestfalen im NRW-Talentscouting.

Wie findet individuelle Förderung statt?
Individuelle Förderung beginnt bei uns mit der Stärkung der sozialen Gemeinschaft und der individuellen sozialen Entwicklung. Hier gibt es rund um die Schulsozialarbeit eine Vielzahl von Angeboten. Im Bereich der fachlichen Förderung bieten wir von der digital gestützten Diagnose und Förderung im Sprachbereich bis hin zu Unterstützungen durch ältere Schüler:innen.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?
Die Schüler:innen werden durch Sonderpädagog:innen und ein erfahrenes multiprofessionelles Team unterstützt.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
Der Offene Ganztag (OGT) wird von unserer Sozialpädagogin mit ausgebildeten Kräften flexibel organisiert; der Mensabetrieb versorgt die Schüler:innen mit Frühstück und Mittagessen. Bereits ab 7:00 Uhr bietet der OGT Aufenthaltsmöglichkeit und Kontakt zur Schulsozialarbeit vor Unterrichtsbeginn.

Sonstiges:

Das Laurentianum bietet ein umfangreiches AG-Angebot. Nach der Anmeldung erhalten Sie Zugang zu itslearning und alle weiteren Informationen. Zukünftige Fünftklässler können vor der Einschulung an einer Kennenlernwoche in den Sommerferien teilnehmen.
„Tag der offenen Tür": 21. November 2026
Kennenlernnachmittag der neuen Fünftklässler Anfang Juni 2027

ST.-URSULA-GYMNASIUM DES ERZBISTUMS PADERBORN

Engelbertstraße 43 | 59755 Arnsberg
02932 63940
sekretariat@sug-neheim.de
www.st-ursula.de

Bildungsziel:

Als freie Schule in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn ist das St.-Ursula-Gymnasium eine katholische Angebotsschule, die im Unterricht und Schulleben besondere Akzente setzt, an denen die christliche Zielsetzung deutlich wird.

Abschlüsse:

Das St.-Ursula-Gymnasium vergibt dieselben Abschlüsse wie öffentliche Gymnasien.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Erdkunde, Geschichte, Pädagogik, Politik, Sozialwissenschaften/Wirtschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik, Kunst, Musik, kath. Religionslehre, ev. Religionslehre, Sport

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch ab Kl. 5, Latein oder Französisch ab Klasse 7, Französisch ab Kl. 9, Latein ab Jahrgangsstufe 11.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Latein oder Französisch ab Klasse 7, Französisch, Informatik oder Fächerkombination im Bereich Sprache/Gesellschafts- oder Naturwissenschaft ab Kl. 9, Wahlfächer und Wahl von Leistungskursen in der Oberstufe.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Ab Klasse 9: freiwillige Berufspraktika möglich; Girls' and Boys' Day; Oberstufe: Wahlmöglichkeit Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft; Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit; 14-tägiges Sozialpraktikum „Compassion"; 2-tägige Veranstaltung „Berufswahlvorbereitung"; SUG-Berufsbörse und Besuch von Berufsinformationsmessen

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
28 bis 30 Schülerinnen und Schüler

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
Klassenleitungsteam in Klassen 5-7; die Teams begleiten und unterstützen den Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium. Klassenleitungen der Mittelstufe und die Stufenleitungsteams der Oberstufe begleiten die Schullaufbahn und beraten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Der Unterrichtsvormittag beginnt um 7:45 Uhr und endet im Regelfall nach der 6. Std. um 12:55 Uhr. Die Stunden sind größtenteils Doppelstunden.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Die Hausaufgabenorganisation im offenen Ganztag: Nach der Mittagspause bieten wir von 13:45 Uhr - 15:30 Uhr kostenlose Hausaufgabenbetreuung an.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?
Regelmäßige Klassen- und Schulgottesdienste und weitere schulpastorale Angebote. Fortgeschrittene Digitalisierung, Unterricht ab Kl. 9 mit schülereigenen iPads

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Z. B.: Kennenlernfahrt zur JH Möhnesee in Klasse 5, Programme für Jungen und Mädchen in Klassenstufe 6, Suchtprävention in Klassenstufe 7

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?
Neben dem Fachunterricht durch besondere Angebote im AG-Bereich (z. B. Sporthelfer-Ausbildung, Event-AG, Bienen-AG).

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Neben dem Fachunterricht durch Teilnahmemöglichkeit an Sprachwettbewerben, Erwerb von Sprachzertifikaten und durch besondere Angebote im AG-Bereich (z. B. Spanisch-AG, Business-English).

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Das St.-Ursula-Gymnasium ist 2025 erneut als „MINT-freundliche Schule“ zertifiziert worden. Daher bieten wir u. a. ein Differenzierungsangebot NAWI/Sport an, ferner Teilnahmemöglichkeit an Wettbewerben und besondere Angebote im AG-Bereich (z. B. 3D-Druck-AG, Arduino-AG, Calliope-AG, Physik-AG).

Wie findet individuelle Förderung statt?
1. Begabtenförderung: Besondere Begabungen fördert das SUG auf vielfältige Weise, z. B. in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag.
2. Individuelle Unterstützung bei fachspezifischen bzw. arbeitsorganisatorischen Schwierigkeiten: Hierzu bieten wir z. B. Förderunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik, Sport und im Bereich Arbeitsorganisation sowie Tutorien („Schüler helfen Schülern“) an.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?
Eine inklusive Förderung für Kinder, die grundsätzlich für das Gymnasium geeignet sind, findet in individueller Absprache statt.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
Offenes und flexibles Angebot: Pause mit Gelegenheit zum Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung bis 15:30 Uhr, Arbeitsgemeinschaten und Tutorien

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: 9. Dezember 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.sug-neheim.de

MARIENGYMNASIUM ARNSBERG

PRIVATE SCHULE IN FREIER TRÄGERSCHAFT DES ERZBISTUMS PADERBORN
STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULE

Königstraße 36a | 59821 Arnsberg
02931 3415
sekretariat@mariengymnasium-arnsberg.de
www.mariengymnasium-arnsberg.de

Bildungsziel:

Als freie Schule in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn ist das Mariengymnasium eine katholische Angebotsschule, die im gesamten Schulleben besondere Akzente setzt, an denen die christliche Grundhaltung deutlich wird. Unterstützt durch unseren Träger nehmen wir die Herausforderung der Digitalisierung an und leiten unsere Lernenden an, digitale Medien im Unterricht zielgerichtet einzusetzen.

Abschlüsse:

Alle an Gymnasien erreichbaren Abschlüsse werden vergeben.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Kunst, Musik, Literatur, Erdkunde, Geschichte, Erziehungswissenschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Informatische Bildung, Physik, evangelische & katholische Religion, Sport werden nach der Stundentafel für das Gymnasium erteilt. Religionsunterricht (ev./kath.) ist bis zum Ende der Schulbesuchszeit verpflichtend.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Französisch/Latein ab Klasse 7, Spanisch, Informatik, Geschichte/Politik und Biologie/Chemie ab Klasse 9; ein breites Leistungskursangebot ab der Q1

Wie findet Berufsorientierung statt?
Potenzialanalyse Klasse 9, BIZ-Besuch Klasse 9, Betriebspraktikum Klasse 10, mehrere Informations- und Praktikumstage (EF/Q1) und regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit.

Unterrichtsorganisation:

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
Klassenleitungsteams oder Klassenleitende begleiten die Klassen und fördern die Klassengemeinschaft und das soziale Miteinander. Jahrgangsleitungen kümmern sich durchgehend um die Bildungsbiographien der Lernenden.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
In der Erprobungsstufe von 7:30 – 12:40 Uhr, in den höheren Jahrgängen bis max. 15:05 Uhr. Vor dem Nachmittagsunterricht findet eine längere Mittagspause statt.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?
- Das MGA ist als „Digitale Schule“ zertifiziert. Alle Räume sind entsprechend ausgestattet; sämtliche Lernenden verfügen über eigene Tablets, die – eingebunden in ein Management-System – im Unterricht eingesetzt werden können.
- Es gibt zahlreiche digitale Services (z. B. Vertretungs-, Stunden- und Speiseplan, Sprechtage, Bildungsportal als Kommunikations- und Lernplattform).
- Die neu erstellte Mediennutzungsordnung regelt die altersgerechte und regelkonforme Nutzung von Handys im Schulalltag
- Schulpastorale Angebote begleiten die Bildungsbiographie der Lernenden.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Es wird auf wertschätzenden Umgang geachtet. Die Lernenden engagieren sich in vielfältiger Weise für die Schulgemeinschaft. Unter anderem werden Sozialkompetenztrainings und ein zweiwöchiges Sozialpraktikum durchgeführt.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?
Vielfältige Projekte die aus dem Unterricht erwachsen z. B. Schulband, Ausstellungen, Aufführungen und Literaturkurs, Erwerb des Kulturpasses.

Wie fördert die Schule sprachlichen Stärken meines Kindes?
Angebote von Auslandsfahrten (Englandfahrt Kl. 8; Fahrten von Sprachkursen). Kommunikationsförderung sowohl im Unterricht wie in Prüfungen, AGs und Wettbewerben.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Das MGA ist als „MINT-freundliche Schule" zertifiziert und bietet neben Unterricht Naturwissenschafts-AGs an. Unsere Lernenden schneiden bei einer Vielzahl von Wettbewerben erfolgreich ab, die Technik-AG ist auch bei Veranstaltungen außerhalb der Schule präsent. Informatische Bildung wird als Pflichtfach angeboten (Jahrgang 5,7 und 8).

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
- Unsere Lernenden legen in allen Jahrgangsstufen das Sportabzeichen ab und nehmen erfolgreich am Sportabzeichenwettbewerb der Schulen teil.
- In Schulmannschaften vertreten sie das MGA auf Meisterschaften.

Wie findet individuelle Förderung statt?
- Lern- und Förderempfehlungen unterstützen die fachliche und methodische Weiterentwicklung unserer Lernenden.
- Oberstufenschüler:innen geben Nachhilfe (Tutorensystem/Patenschaften).
- Individuelle Unterstützung bei Problemen in der Hausaufgabenbetreuung.
- Neben der individuellen Förderung aller Lernenden im Unterricht ist ein „Drehtürmodell" ab Klasse 7 möglich (Latein- und Französisch-Unterricht).
- Für Lernende ab Klasse 7 gibt es ein „Mentoring" mit der Schulsozialarbeit.

Wir setzen auf eine enge Verbindung zum Elternhaus, um die Entwicklung der Jugendlichen gezielt und gemeinsam zu unterstützen.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?
Wir prüfen individuell in Rücksprache mit den Eltern, ob eine gute Förderung im Rahmen von zielgleicher Inklusion möglich erscheint.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
In der ganztägig geöffneten Cafeteria gibt es Mittagessen und Snacks, ab 12:40 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung und eine Vielzahl an AGs statt.

Sonstiges:

„Tage der offenen Tür": 27. und 28. November 2026
Kennenlernnachmittag der neuen 5er Anfang Juli 2027

SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG AN SCHULEN IN ARNSBERG

Schüler:innen, die auf Grund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung besondere Unterstützung benötigen, werden nach ihrem individuellen Bedarf sonderpädagogisch gefördert (SchulG § 19, Abs. 1).
Neben der Förderung an einer allgemeinen Schule können die Eltern eine Förderschule wählen. Für die Wahl des passenden Förderortes muss zwischen zielgleicher und zieldifferenter sonderpädagogischer Förderung unterschieden werden.

Bei **zielgleicher Förderung** werden die Schüler:innen nach den Richtlinien der allgemeinen Schule unterrichtet, diese sind:

SQ = Sprache
ES = Emotionale und soziale Entwicklung
KM = Körperliche und motorische Entwicklung
HK = Hören und Kommunikation
SE = Sehen

Bei der **zieldifferenten Förderung** wird dem sonderpädagogische Unterstützungsbedarf auf der Grundlage von individuellen Förderplänen entsprochen. Zieldifferente Bildungsgänge führen in der Regel zu anderen Abschlüssen als denen der allgemeinen Schule.

Bildungsgänge:
LE = Lernen
GG = Geistige Entwicklung

Auf den nachfolgenden Seiten werden die einzelnen Förderschulen in der Stadt Arnsberg vorgestellt. Förderschulen, die nicht zur Stadt Arnsberg gehören, werden lediglich mit ihren Kontaktdaten aufgeführt.













STÄDT. FRÖBELSCHULE ARNSBERG

FÖRDERSCHULE FÜR EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG (PRIM) UND LERNEN (PRIM UND SEK I)

Neuer Schulweg 11 | 59821 Arnsberg
02931 529778 -0
sekretariat@froebelschule.de
www.froebelschule.de

Bildungsziel:

Sonderpädagogische Förderung der o.g. Entwicklungsbereiche, Rückführung an die Regelschule, falls möglich.

Abschlüsse:

Nach zehnjährigem Schulbesuch führt die Klasse 10 zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“. In einem besonderen Bildungsgang können die Schüler:innen der 10. Klasse bei entsprechender Leistungsfähigkeit einem dem Ersten Schulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

Versetzung:

Die Lernenden werden entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten gefördert. In den Zeugnissen werden die Kompetenzen der Schüler:innen ohne Notenstufen beschrieben.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften/Technik, Gesellschaftslehre, Arbeitslehre, Wirtschaft, technisches Werken, Hauswirtschaft, informatische Bildung, Sport/Schwimmen, Kunst, Musik, Religion, Klassenrat

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch Klasse 3 bis 10

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Verpflichtende AGs können entsprechend individueller Neigung ausgewählt werden.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Wir arbeiten nach einem Berufsorientierungscurriculum von Klasse 1-10:
Teilnahme am Girls' and Boys' Day und „Aktion Tagwerk“, BO-Training (Klasse 7), Arbeitslehre/ Wirtschaft sowie technisches Werken und Hauswirtschaftsunterricht als Unterrichtsfächer, Berufswahlpass NRW, Berufsfelderkundungstage, Betriebspraktikum in Klasse 9 und 10 jeweils 2 mal 3 Wochen, Langzeitpraktikum möglich, Bewerbertraining

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
16 Lernende in der SEK 1

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
Klassenlehrerprinzip in allen Jahrgängen: Klassenleitung, sonderpädagogische Förderung, Eltern- und Schülerberatung, Unterricht in den meisten Fächern.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

- Individuelle Förderung als Grundprinzip
- Jahrgangsübergreifendes Förderband Deutsch und Mathematik
- Klassenrat (1x in der Woche), Schülerparlament (1x im Monat)
- Trainingsraum (Förderung der Schlüsselkompetenzen)
- Bewegte Pause/Fußballpause/Schülerkiosk/Pausennotraum/Schulobstprojekt
- Verpflichtende Arbeitsgemeinschaften, die nach Neigung ausgewählt werden können

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Wertekonzept der Schule, Jährliche Theaterprojekte, Mädchen-/Jungengruppe und andere Angebote der Schulsozialarbeit, Trainingsraum, Kooperationen zwischen Klassen unterschiedlicher Jahrgangsstufen, Schulinterne Praktika

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?
Projekte über Kultur und Schule, Kreativ-AGs, Theater AG, wechselnde Projekte mit Experten von außen (z. B. Rap, HipHop und Graffiti-Projekt)

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?
Hauswirtschaft, technisches Werken, Technik und Kreativ-AGs, Schülerfirma, Schulkiosk, Projekte im handwerklichen und MINT-Bereich

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Förderband Deutsch, Vorlesewettbewerb, Vorleseprojekte, Englischunterricht, Schülerbücherei (Ausleihe von Schülern organisiert)

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Förderband Mathematik, MINT-Projekte, Projektorientiertes Arbeiten: z. B. Bienenhotel, Ernährungsprojekte, Teilnahme an Projekten zur Nachhaltigkeit

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
Möglichkeit sich in der Schülerfirma oder im Schülerparlament zu engagieren und das Schulleben so aktiv mitzugestalten, Teilnahme an Sportveranstaltungen.

Wie findet individuelle Förderung statt?
Individuelle Förderung ist Grundprinzip der Unterrichtsmethodik und -didaktik der Förderschule Lernen. Die Lernenden erhalten ihrem individuellen Förderplan entsprechende Arbeitsaufträge und Unterstützung.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
OGS für die Klassen 5/6, PÜMI für die Klasse 7

Sonstiges:

Individuelle Beratungs- und Besichtigungstermine können unter 02931-5297780 jederzeit abgesprochen werden, bei Interesse ermöglichen wir Einblicke in den Unterrichts- und Schulalltag.

RUTH-COHN-SCHULE

FÖRDERSCHULE DES HSK FÜR EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG
SEKUNDARSTUFE I

Apothekerstraße 150 | 59755 Arnsberg
02931 945850
schulleitung@ruth-cohn-schule.de
www.ruth-cohn-schule.de

Bildungsziel:

Unser Ziel ist die Entwicklung von leistungsfähigen und leistungsbereiten Persönlichkeiten, die sich aktiv und engagiert in die Gesellschaft einbringen.

Abschlüsse:

Bildungsgang Lernen, Erster Schulabschluss und erweiterter erster Schulabschluss (Hauptschulabschlüsse nach Klassen 9 und 10), Mittlerer Schulabschluss (ggf. mit Qualifikafion zum Besuch der gym. Oberstufe)

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?
Die Versetzung orientiert sich an den Vorgaben der Hauptschule. Versetzungen zur Probe aus pädagogischen Gründen sind möglich.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Es wird nach der Stundentafel der Hauptschule unterrichtet. Zusätzlich gibt es Differenzierungen für stärker und schwächere Lernende. Fächerübergreifend wird ein Unterrichtsangebot für alle in verschiedenen Schülerfirmen angeboten. Das Angebot ist mit zwei Stunden im Stundenplan verankert.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Es wird Englisch ab Klasse 5 für alle Schüler:innen auf unterschiedlichen Niveaus unterrichtet. In Klasse 9 Differenzierung in G und E Kurse. Basisunterricht für Lernende im Bildungsgang Lernen.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Ab Klasse 5 Wahl einer Schülerfirma. Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden durchgehend auf verschiedenen Lernniveaus angeboten. In der Oberstufe erfolgt eine Differenzierung in G- und E-Kurse.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Ab Klasse 5 finden Angebote statt. Die Ansprüche steigen Jahr für Jahr. Für ihre herausragende Berufsorientierung viermalige Auszeichnung BerufswahlSiegel.

Unterrichts-organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
maximal 17 Schüler:innen. In etwa 80 % der Unterrichtszeit wird in Doppelbesetzung gearbeitet. An der Ruth-Cohn-Schule arbeiten als festangestellte Lehrkräfte nur Sonderpädagogen:innen. Viele haben zusätzlich eine Berufsausbildung oder eine weitere Lehrbefähigung für das Gymnasium.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
In allen Klassen wird mit einem Leitungsteam gearbeitet. Zusätzlich sind die Unterstufe (Klasse 5-6), die Mittelstufe (Klasse 7-8) und die Oberstufe (Klasse 9 bis 10) in Stufenteams organisiert. Die Lehrkräfte entwicklen stufenspezifische Angebote nach individuellem Bedarf der Lernenden.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Alle Schüler:innen haben täglich 6 Unterrichtsstunden von 8:00 bis 13:20 Uhr. Wahlpflichtunterricht in Klasse 8 mit Schwerpunkt Natur/Technik, Rechtskunde in Klasse 9

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Hausaufgaben nach individuellem Leistungsstand.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?
In der Ruth-Cohn-Schule wird auf der Grundlage von TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn) gearbeitet. In allen Lerngruppen werden zu Beginn des Unterrichts und zusätzlich im Bedarfsfall Stuhlkreise durchgeführt. Einzelgespräche sind jederzeit möglich. Die Com-Scouts (kommunikativ besonders befähigte Lernende) nehmen als Ansprechpartner eine besondere Rolle ein. Der Unterricht ist stark individualisiert und auf die Übernahme von Eigenverantwortung ausgerichtet. Projektorientiertes Arbeiten wird in allen Klassen in vielen Unterrichtszusammenhängen praktiziert.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Die Ruth-Cohn-Schule ist die Förderschule für die Entwicklung der Bereiche Emotionalität und Sozialverhalten in der Stadt Arnsberg. Die Schüler:innen werden durch Sonderpädagogen:innen sehr individuell darin gefördert sich selbst wahrzunehmen, sich zu steuern und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen. Verantwortungsübernahme, Selbstwirksamkeit, Reflexionsfähigkeit sind zentrale Bereiche von Förderung.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Für alle Lernenden gibt es im Unterricht Angebote im Bereich Werken und Technik. In AGs und im Wahlpflichtbereich werden diese vertieft.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
Bürgerschaftliches Engagement und Umweltbewusstsein werden durch Projekte und die Arbeit in Schülerfirmen und im Wahlpflichtbereich gefördert. Demokratieerziehung gehört zum Schulprogramm.

Wie findet individuelle Förderung statt?
Individuelle Förderung findet durchgehend statt. Orientierung an der Leistungsfähigkeit und den Förderbedarfen in allen Fächern und weiteren Unterrichtsangeboten.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?
Der Unterricht findet als Halbtagsangebot statt.

Sonstiges:

Individuelle Gespräche auf Anfrage.

CARITAS-SCHULE MARIANNHILL

FÖRDERSCHULE MIT DEM FÖRDERSCHWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG

Mariannhiller Weg 2 | 59821 Arnsberg
02931 5450910
schule@caritas-arnsberg.de
www.csm-arnsberg.de

Bildungsziel:

Die Schüler:innen zu einer möglichst eigenständigen Lebensführung befähigen.

Abschlüsse:

Abschluss der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?
Die Versetzung erfolgt nach pädagogischen Kriterien und nach dem Lebensalter.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?
Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Sport, Schwimmen, Musik, Kunst, lebenspraktische Förderung, Hauswirtschaft, Werken, Arbeitslehre, besondere sonderpädagogische Maßnahmen, unterstützte Kommunikation, neigungsorientierte AGs

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englischunterricht erfolgt in den oberen Klassen gelegentlich durch eine neigungsorientierte AG.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Der Unterricht ist in der Regel äußerst differenziert, angepasst an die Leistungsmöglichkeiten der Schüler:innen.

Wie findet Berufsorientierung statt?

- In der Sekundarstufe 2 werden sehr unterschiedliche Praktika, Hamed-E-Testung zur Einschätzung der beruflichen Potenziale durchgeführt.
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Betrieben, dem Integrationsfachdienst, der Bundesagentur für Arbeit, dem Ausbildungs- und Bildungszentrum (ABZ) der Caritas und der Caritas-Werkstatt
- Unterricht: Vermittlung von beruflichen Kompetenzen

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?
Mindestens 7, in der Regel 9-10, maximal 13 Schüler:innen

In welchen Klassen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
In allen Klassenstufen gibt es ein festes Lehrerteam. Die Lehrer:innen sind in der Regel Bezugs- und Vertrauensperson für die Schüler:innen.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Wir sind eine Ganztagsschule, d. h. auch Nachmittags findet Unterricht statt.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?
Der Unterrichtsalltag ist immer an die Lernbedürfnisse der Schüler:innen angepasst und wird entsprechend strukturiert.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?
Die Schüler:innen werden als ganze Person mit allen Vorlieben, Eigenarten und Förderbedürfnissen angenommen.
Ab dem Schuljahr 2027/28 müssen sich die Eltern mit dem Schulvertrag einverstanden erklären. Dieser kann auf der Hompage gesichtet werden.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?
In jeder Klasse gibt es Unterricht in Kunst und Musik. Ab der Mittelstufe können die Jugendlichen an einer klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Kunst- und Mal-AG teilnehmen.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?
Die Schule verfügt über Werkräume für den Unterricht im technischen Bereich.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?
Sprache und Kommunikation steht im Unterricht im Mittelpunkt. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt in unserer Schule der Bereich der unterstützenden Kommunikation ein, d. h. Einsatz von Bildkarten, Gebärden und technischen Hilfsmitteln.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?
Orientiert an den individuellen Fähigkeiten der Schüler:innen fangen wir im Mathematikunterricht im pränumerischen Bereich über Farben und Formen an. Der Umgang mit Geld, Wiegen und Messen, sowie die zeitliche Orientierung werden im lebenspraktischen Unterricht gefördert. Im Sachunterricht wird naturwissenschaftlich gearbeitet, ebenso wie auf praktische Weise im Schulgarten oder bei Projekten, wie „Unsere Bienen".

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?
Im Bereich der Unterstützten Kommunikation gibt es zahlreiche schulische Angebote. Die Schüler:innen legen regelmäßig das Sportabzeichen ab und die Schule ist damit unter den besten in NRW. Wir fördern die individuellen Sträken jeden Kindes.

Wie findet individuelle Förderung statt?
Für Schüler:innen mit besonders hohem Förderbedarf können Integrationshelfer:innen als Lernbegleiter beantragt werden. Im Rahmen Multiprofessioneller Teamarbeit (MPT) unterstützt eine pädagogische Fachkraft die Lehrerteams, sowie die Schüler:innen. Die Beschulung erfolgt nach dem Lernstand jedes einzelnen Schülers/jeder einzelnen Schülerin.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagbetreuung organisiert?
Als Ganztagsschule haben wir für alle Schüler:innen das Angebot des Mittagessens. Die Abrechnung und die Bestellung erfolgen über die APP „KitaPlus" durch die Erziehungsberechtigten.

Sonstiges:

Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen erfahren professionelle Unterstützung durch die Schulsozialarbeiterin.
Termin: Besichtigung und Rundgang durch die Schule für interessierte Eltern ist jederzeit nach Voranmeldung möglich. Für die Einschüler:innen gibt es Ende Oktober einen Kennenlerntag nach Voranmeldung. Telefon 02931 5450910

KONTAKTDATEN DER FÖRDERSCHULEN AUSSERHALB VON ARNSBERG

Förderschwerpunkt Sprache
Martin-Buber-Schule
Marsbruchstraße 180
44287 Dortmund
Telefon: 0231 53470-2900
Telefax: 0231 53470-2903
Website: www.lwl-mbsdo.de

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Hedwig-Dransfeld-Schule
Buchenweg 30
59457 Werl
Telefon: 02922 9787-0
Telefax: 02922 978719
Website: www.lwl-hedwig-dransfeld-schule.de

Förderschwerpunkt Sehen
von-Vincke-Schule
Hattroper Weg 70
59494 Soest
Telefon: 02921 684-120
Telefax: 02921 684-269
Website: www.lwl-von-vincke-schule.de

Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
LWL Förderschule
Bodelschwinghstraße 13
57462 Olpe
Telefon: 02761 920-180
Telefax: 02761 920-160
Website: www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de













Impressum

Herausgeber
Stadt Arnsberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 2
59759 Arnsberg

Federführung
Schulentwicklungsrat der Stadt Arnsberg
in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro der Stadt Arnsberg

Grundlagen
Texte: weiterführenden Schulen in Arnsberg
Bilder: © AdobeStock

ARNSBERG